

Jamaika: Generalgouverneur ehrt adventistische Pastoren

Die Annual Governor General Achievement Awards werden an Personen verliehen in Anerkennung „der Arbeit vieler unbekannter Helden und Heldinnen, die keine nationalen Auszeichnungen erhalten haben, aber aufgrund ihrer akademischen Leistungen oder ihres Dienstes in ihren Wohnorten Anerkennung finden können“, so IAD News. Das Projekt wurde 1991 vom damaligen Generalgouverneur Howard Cooke ins Leben gerufen und soll herausragende Leistungen engagierter Bürger anerkennen und fördern.

Ehrung für Gordon Lindsay und Omar Oliphant

Pastor Gordon Lindsay arbeitet als Leiter der Jugendabteilung der regionalen Kirchenleitung der Siebenten-Tags-Adventisten Nordostjamaika. Durch seinen Einsatz habe Lindsay auch das Leben vieler Menschen außerhalb der Kirche positiv beeinflusst, so IAD News. Lindsay ist ehrenamtlicher Kaplan der Polizei von Jamaika. Er hat mehrere kommunale Verpflegungsprogramme koordiniert und war maßgeblich am Bau eines Hauses für einen Obdachlosen beteiligt. Derzeit koordiniert er Initiativen für junge Menschen zur Reduzierung von Kriminalität und Gewalt.

Pastor Omar Oliphant arbeitet als Bezirkspastor in St. Ann. Im Jahr 2017 wurde Oliphant als erster ordiniertes Pastor der Siebenten-Tags-Adventisten in Jamaika als Rechtsanwalt zugelassen. Er gründete die Stiftung „Save-A-Youth“, die Spenden für Gesundheitsfürsorge, Dialyseunterstützung und andere Bedürfnisse sammelt. Zudem organisierte Oliphant laut IAD News Kundgebungen, Jugenddebatten, Theaterproduktionen und musikalische Talentshows für Hunderte von Jugendlichen.

Adventisten auf Jamaika

Der karibische Inselstaat hat eine Einwohnerzahl von 2,9

Millionen Menschen (Stand 2017). In Jamaika feiern 299.851 getaufte Siebenten-Tags-Adventisten (Stand 2016) jeweils am Sabbat (Samstag), dem biblischen Ruhetag, in 678 Kirchengemeinden ihren Gottesdienst.